Gymnasium
Wilhelmsdorf

Liebe Eltern,

nun endlich am Spätnachmittag hat sich die Landesregierung entsprechend einer Veröffentlichung des Kultusministeriums festgelegt, wie im Hinblick auf die Schulen in BW in den kommenden Wochen verfahren wird.

In den weiterführenden Schulen – also auch am Gymnasium Wilhelmsdorf – wird ab 15. 3. 2021 für die **Klassen 5 und 6 zu einem ‚eingeschränkten Präsenzbetrieb'**, d. h. zu Präsenzunterricht unter Pandemiebedingungen zurückgekehrt. Was das für unsere Schule genau bedeutet, werden wir in den nächsten Tagen konkretisieren. Jedenfalls freuen wir uns, unsere 5.- und 6.-Klässler damit ab dem 15. 3. 2021 wieder täglich an der Schule zu sehen!

In der kommenden Woche geht es aber noch einmal mit dem Fernunterricht weiter wie gewohnt.

Für die **Klassen 7 – 10 geht der Fernunterricht in der gewohnten Weise bis zu den Osterferien weiter**. Es ist zu hoffen, dass sich auch hier für die Zeit nach den Osterferien eine neue Perspektive abzeichnet.

Für die **Abschlussjahrgänge K1 und K2** haben wir vor, den Wechselunterricht weitgehend zurückzunehmen und unseren Spielraum im Hinblick auf mehr Präsenz auszudehnen und gleichzeitig die Wahrscheinlichkeit von Infektionen so gering wie möglich zu halten. Konkret bedeutet das, dass alle Schülerinnen und Schüler der K1 und der K2 wieder täglich zur Schule kommen. Die Kurse finden normal und stundenplanmäßig statt. Einzige Ausnahmen:

(1) Große Kurse mit mehr als 20 Schülerinnen und Schülern haben Wechselunterricht. Das bedeutet, dass z. B. in einer Doppelstunde erst die eine Hälfte, dann die andere Hälfte unterrichtet wird. In den dadurch für eine ganze Reihe von Schülerinnen und Schülern entstehenden Hohlstunden stehen die Schülerbibliothek und das Internetcafe – und natürlich auch die Arbeitsmöglichkeiten auf den Fluren und in den Foyers – zur Verfügung. Die Kurslehrerinnen und Kurslehrer der entsprechenden großen Gruppen nehmen die Gruppeneinteilung vor und kommunizieren das direkt mit ihren Schülerinnen und Schülern.

(2) Der Sportunterricht entfällt (Ausnahme von der Ausnahme: Der Leistungskurs Sport und der Sportunterricht, sofern er Prüfungsfach ist, finden statt).

Ich weiß, was es bedeutet, dass sich die Rückkehr zur Normalität so quälend lange hinzieht. Das Abwägen zwischen Gesundheitsschutz auf der einen Seite und der möglichst schnellen Rückkehr zu normalem Unterricht auf der anderen Seite ist in der Tat nicht einfach. Es ist gut, dass die Kolleginnen und Kollegen zahlreich an den Corona-Tests teilnehmen und vor allem in großer Zahl von der Möglichkeit, sich impfen zu lassen, Gebrauch machen. Auch die Teststrategie des Landes soll insgesamt ausgebaut werden. So hoffen wir, dass sich nach und nach – auch wenn man manchmal das Gefühl hat, dass alles sehr langsam geht – die Lage nicht nur stabilisiert, sondern dauerhaft positiv entwickelt.

Im Kollegium stellen wir erste Überlegungen an, wie an der Schule mit den vermutlich längerfristigen Folgen oder Auswirkungen von Corona (Leistungsrückstände, größere Leistungsunterschiede zwischen den Schülerinnen und Schülern, Wegfall des Schullebens über einen längeren Zeitraum) in den nächsten Schuljahren umzugehen sein wird. Ziel muss es sein, dass nicht die Schülerinnen und Schüler etwas ausbaden müssen, für das sie nicht verantwortlich sind. Hier sind wir Erwachsenen und – im Hinblick auf die Schule – wir Lehrkräfte verantwortlich, zu tun, was in unserer Macht steht.

Ich möchte mich bedanken für alle Rückmeldungen, auch für die vielen positiven Rückmeldungen, aber auch Anregungen anlässlich der vielen kurzen Gespräche mit vielen von Ihnen anlässlich der Abholung der eCards.

Ich möchte Sie bitten, den unvermeidlich langen ‚Weg zurück' weiterhin gemeinsam mit der Schule zu gehen. Ich möchte Sie bitten, weiterhin an der Zuversicht im Hinblick auf die Zukunft festzuhalten, auch wenn für Ihre Kinder die Einsamkeit des Lockdowns manchmal deprimierend erscheint oder wenn die privaten oder wirtschaftlichen Sorgen für manche von Ihnen sehr real sein mögen.

Grüßen Sie Ihre Kinder ganz herzlich!

Ihr

Johannes Baumann

Donnerstag, 4. März 2021

PS für Eltern von Fahrschülern:

Frau Koß bittet mich darum, Sie zu erinnern: Eines oder ggf. mehrere Ihrer Kinder können auf Grund der Regelung, dass maximal zwei Kinder den Eigenanteil für die Schülerbeförderung bezahlen müssen, den Schulbus kostenlos nutzen. In diesem Zusammenhang müssen Sie, wenn Sie wieder die Befreiung beantragen möchten, das Formular ‚Wiederholungsantrag für Befreiung 3. Kind' online ausfüllen. Sie finden das Formular unter www.schuelermonatsfahrkarten-ravensburg.de.